Impressionismus, Neoimpressionismus

In seinem Biographiekonzert am 1. Juli in Freiburg stellt der Komponist und Pianist Martin Münch seine eigenen Kompositionen großen Werken einer der beiden Traditionen gegenüber, aus denen sich seine Musik speist: dem musikalischen Impressionismus. So werden Meilensteine der Klaviermusik von Maurice Ravel und Claude Debussy (zum 100. Todestag) zu hören sein, wie Stücke und Zyklen von Martin Münch, die als von der impressionistischen Klangsprache genährt erlebt werden können. Die andere Tradition, welche sein Werk prägte, ist die spätromantisch-expressionistisch-mystische von Alexander Skrjabin, welche beim nächsten Konzert beleuchtet werden wird... .

Neckar-Musikfestival

Preisgekrönte Solisten, Duos und Kammermusik-Ensembles aus aller Welt präsentieren in mehr als 5 Orten Werke von der Klassik biszur Moderne.Das Abonnement für das gesamte Neckar-Musikfestival, die PianoCard, gibt es für 50 Euro über E-Mail an info@neckar-musikfestival.de. Werden Sie Mitglied bei den „Freunden des Neckar-Musikfestivals“! Nähere Infos finden Sie unter anderem auf der Seite www.neckar-musikfestival.de

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Veranstalter der Konzertreihe:

FÖRDERVEREIN NECKAR-MUSIKFESTIVAL
Freunde des Neckar-Musikfestivals eV
Künstlerischer Leiter: Martin Münch
Römerstrasse 24, 69115 Heidelberg
www.neckarmusikfestival.de
In Zusammenarbeit mit

PIANO INTERNATIONAL

Gesellschaft für Internationale Verständigung durch Klaviermusik eV
info@martin-muench.de
Skype martin.composer SMS +39 3892 057750

Wir danken unseren Förderern 2015-18

Volksbank Heilbronn, Raiffeisenbank Elztal,
Regierungspräsidium Karlsruhe,
Landesbank Baden-Württemberg
Wir danken Manuela Janicki, Karlsruhe,
der Guttman-Familiy
und allen Partnern und Förderern

Eintrittspreise

VVK/AK einheitlich 6 Euro
Freier Eintritt mit der Piano Card (50 Euro)
ins gesamte Neckar Musikfestival

Impressionismus
Neoimpressionismus

Martin Münch, Klavier
spielt Debussy, Ravel und Münch

Konzertsaal im Dominikaner-kloster St. Albert
Ludwigstraße 35
Freiburg
15:00 Uhr
Eintritt 6 €

neckar musik festival

www.neckarmusikfestival.de

So. 1. Juli 2018

Martin Münch

geboren 1961 in Frankfurt, studierte Schulmusik und Philosophie in Mainz, danach Komposition bei Wolfgang Rihm an der Musikhochschule Karlsruhe. Der Künstler gibt jährlich an die 50 Konzerte. Er ist als Solist in fast allen Ländern Europas aufgetreten, u. a. in Paris, Rom, Madrid, Sofia, im Mozarteum Salzburg und Gasteig München. Konzertreisen führten ihn bis nach Argentinien, Japan und in die USA.

Bekannt wurde er durch seine abendfüllenden Interpretationen von Albéniz (gesamte Iberia-Suite), Balakirew und seine 2-tägigen Lecture-recitals über Skrjabin (alle Sonaten). Rundfunk- und TV-Aufnahmen bei SDR, SWF, SWR, BR, Radio France, Radio Nordzypern, und dem bulgarischen Nationalfernsehen mit eigenen Kompositionen und Klavierwerken des späten 19./frühen 20. Jahrhunderts.

Sein bisher 56 Stücke umfassendes Oeuvre reicht von Klavier- über Kammermusik- bis hin zu Orchesterwerken. Er gewann mit seiner Feuerwerk-Ouvertüre den 1. Preis bei der Pyromusikale Berlin 2009. Die 1996 herausgekommene CD „Katharsis“ mit drei eigenwillig-prägnanten Klavierimprovisationen rief bemerkenswert positive Kritiken hervor, u. a. in der „Frankfurter Rundschau“, „Die Zeit“, „NMZ“.

Die 2001 im Duo mit Jérôme Bloch eingespielte CD „barbaro cantabile“ ist ein „vierhändiges Repertoire-Juwel“ (Rhein-Neckar-Zeitung) französischer Klaviermusik. Martin Münch, von 1993 bis 2013 Dozent für Klavier an der Universität Bamberg, betreut in Weinsberg den Bereich Musiktherapie, ist Gründer der „Jahrhundertwende-Gesellschaft“, Heidelberg, langjähriger 1. Vorsitzender der Gesellschaft „piano international eV“ und künstlerischer Leiter mehrerer internationaler Klavierzyklen wie der Heidelberger Klavierwoche oder PiANORAMA Florenz. Die Presse schreibt über Münch-Konzerte begeisterte Kritiken „kein Walzer, sondern ein Exzess von einem Walzer. ... Tollkühn begab sich der Pianist in den Taumel dieses Stücks. Münch ging an die Grenzen des klanglich Möglichen, verlor aber nicht die Übersicht. Einen mitreißenderen Abschluss hätte man sich nicht denken können.“ (Böblinger Bote, 26.08.2003).
Münch lebt seit 2016 am Rio de la Plata.

Sonntag, 1. Juli 2018, 15:00 Uhr
Konzertsaal im Dominikanerkloster St. Albert, Freiburg

Impressionismus, Neoimpressionismus

Maurice Ravel (1875-1937)
Jeux d'eaux
Bolero

Martin Münch (* 1961)
Méditations sérieuses op. 47 (2010)
I Méditation méditerrane - II Guirlande 1 - III Berceuse - IV Guirlande 2 - V Méditation profonde

Claude Debussy (1862-1918)
L'isle joyeuse

- - -

Claude Debussy
Reflets dans l'eau

Martin Münch
5 Stücke aus op. 1, Prélude a-Moll aus op. 4
5 Märchen und Arabesken aus op. 32
3 Valses nobles aus op. 48a

Maurice Ravel
La Valse

Martin Münch, Klavier

Eintritt 6 €